

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

## Vorwort.

Der Lehrplan für Volksschulen schreibt die Kenntnis der Heimat vor und der Geschichtsunterricht beginnt mit den Sagen der Heimat. Bisher hat Herr Schuldirektor M. Lindenthaler in Mondsee die Sagen des Mondseerlandes gesammelt, welche in den „Heimatgauen“ abgedruckt wurden und demnächst in einer Sonderausgabe erscheinen, sonst sind die Sagen des Bezirkes Böcklabruck mit Ausnahme einiger in Glonings „Volksagen“ noch nicht veröffentlicht.

Deshalb unternimmt der Gefertigte die Sammlung derselben und ersucht die Lehrerschaft des Bezirkes um Einsendung der ihnen bekamten Sagen, damit bald ein zweites Heftchen zu dem vorliegenden ersten Heftchen erscheinen kann. Die Sagen sind nicht geordnet, sondern in der Reihenfolge der Einsendung in der „Deutschen Presse“ zum Abdruck gelangt; das vorliegende erste Heft ist ein Sonderabdruck davon. Durch gemeinsame Arbeit kann eine möglichst vollständige Sagensammlung des Bezirkes Böcklabruck leicht zustande kommen.

Timellam, 15. November 1924.

**Josef Berlinger.**